

Sie erreichen uns:

Kath. Hörgeschädigtenseelsorge



Pastoralreferentin
Claudia Walter
Kilianshaus - Kürschnerhof 2
97070 Würzburg
Tel: 0931-386 65 401
Fax: 0931-870 964 954
Mobil/SMS: 0176-316 497 42
claudia.walter@
bistum-wuerzburg.de

Evang. Gehörlosenseelsorge



Pfarrer Horst Sauer
Mobil/SMS: 0151-560 969 14
wuerzburg@egg-bayern.de

Hospizbeauftragte für die Hospiz- gruppe Gehörlose / Unterfranken



Pastoralreferentin
Gudrun Heid ist von der Diöze-
se Würzburg für die Begleitung
der Hospizgruppe Gehörlose
beauftragt.
Mobil/SMS: 0171-970 64 25
gudrun.heid
@bistum-wuerzburg.de

Unsere Gehörlosen - Hospiz- begleiter/innen



Hedda Benesch
Würzburg
Fax: 0931-73 69 4
hedda.benesch@gmx.de



Doris Ehrenreich
Würzburg
Fax: 0931-68 69 8
do.ehrenreich@web.de



Herbert Geisler
Bad Neustadt
Fax: 09773-1652
herbert.geisler52@gmail.com



Gerlinde Koch
Gerbrunn
Fax: 0931-70 61 82
koch@biener.de



Erna Kübert
Karlstadt-Karlburg
Fax: 09353-3996



Ursula Merz
Würzburg
Fax: 0931-359 360 66
ullamerz@gmx.net

HOSPIZGRUPPE



Gehörlose Unterfranken



Leben in Würde
bis zuletzt

Grundgedanken der Hospizarbeit

Sterben und Trauer gehören zu unserem Leben.

Hospizarbeit will:

- schwerkranken und sterbenden Menschen ein würdevolles und lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglichen
- liebevolle Begleitung anbieten
- dass die Bedürfnisse des schwerkranken Menschen geachtet werden
- Angehörige unterstützen und in ihrer Trauer begleiten
- Hospizarbeit setzt sich für schmerzlindernde Medizin ein
- Hospizarbeit schließt aktive Sterbehilfe aus

Hospizarbeit ist für alle Menschen da – egal, welche Religion oder Weltanschauung sie haben. Darum werden Hospizbegleiter/innen ihre eigene Überzeugung nicht aufdrängen.

Die Hospizgruppe Gehörlose

- entstand im Jahr 2001 aus der Erfahrung heraus, dass schwerkranke und sterbende Gehörlose häufig zu wenig Begleitung erfahren, da vielen Hilfsdiensten eine ausreichende Kommunikation nicht möglich ist
- begleitet schwerkranke und sterbende Gehörlose sowie ihre gehörlosen Angehörigen
- arbeitet ehrenamtlich, unentgeltlich, einfühlsam und verschwiegen
- übernimmt keine Pflege oder hauswirtschaftliche Arbeit, ist also kein Ersatz für Pflegedienste
- versteht ihr Angebot als Ergänzung zu den bestehenden Hilfsdiensten

„Es geht nicht darum,
dem Leben
mehr Tage zu geben,
sondern
den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders

Unsere Hospizbegleiter/innen

- sind gehörlos und kommunizieren in Gebärdensprache
- werden sorgfältig für die Hospizarbeit vorbereitet
- werden selbst regelmäßig begleitet
- bilden sich regelmäßig weiter

Was Hospizbegleiter/innen tun

- sie besuchen schwerkranke und sterbende Gehörlose zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim
- sie bringen Zeit für ein Gespräch mit
- sie sind offen für die Wünsche des Schwerkranken oder Sterbenden
- sie entlasten stundenweise Angehörige und Freunde
- sie sind keine Pflegekräfte

Wir begleiten

- in der Region Würzburg
 - in der Region Karlstadt
 - in der Region Bad Neustadt
 - in der Region Schweinfurt
-